

Workshop 5:

Den eigenen Weg finden – Förderung der Eigenmotivation mit Methoden aus dem Psychodrama

Ute Holsinger / BL: Gabi Schuffenhauer-Hempel

Workshop 6:

Motivationshelfer – Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung Almut Niemann / BL: Hans Ulrich Funk

Workshop 7: Yoga – Veränderung von innen

Gosia Kubinski / BL: Ignatz von Spee

Hinweis:

Sie können in der Workshop-Runde II nach Interesse ein neues Thema wählen. Daher melden Sie sowohl für 11.30 Uhr als auch für 14.00 Uhr ihren Workshop 1. Wahl an und einen Ersatz-Workshop, falls die Platzzahl bereits belegt sein sollte.

Mit dem Eingang der Anmeldung ist ihr Wunschworkshop reserviert. Eine schriftliche Anmelde-Bestätigung erfolgt nicht.

Programm

9:30 Uhr: Anreise / Steh-Kaffee

10:00 Uhr: Begrüßung

Georg Seegers (Vorstand Nordrh. Arge)

10:15 Uhr: „Bitte nicht helfen – es ist auch so schon schwer genug!“

Über die widersprüchliche Motivation zur Abstinenz und die verborgene Bedeutung von Überlebensstrategien

Matthias Tholen

11:00 Uhr: Austausch im Plenum

11:30 Uhr: Workshops I

Die Workshops finden um 11.30 Uhr und erneut um 14.00 Uhr statt.

Vormittags- und Nachmittagsgruppen können daher gewechselt werden.

13:00 Uhr: Mittagspause / Imbiss

14:00 Uhr: Workshops II

Beachten Sie bitte bei der Anmeldung die Möglichkeit, zwei Workshops angeben zu können.

15:45 Uhr: Plenum

16:15 Uhr: Ende der Fachtagung

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihren Teilnahmewunsch lt. Anmeldung für bis zu zwei Arbeitsgruppen schriftlich bis spätestens zum

30. Oktober 2015

an die

Nordrheinische Arbeitsgemeinschaft für Suchtfragen

Udo Sauermann

Saarner Straße 137

45479 Mülheim

eMail: usa@guttempler-nrw.de

Fax: 0208 48 65 16

Organisation:

Veranstaltungsort

Freizeitstätte Garath
Fritz-Erlor-Straße 21
40595 Düsseldorf-Garath

Anreise

Die Tagungsstätte befindet sich im Düsseldorfer Ortsteil Garath.

PKW-Fahrer

kommen über die Autobahn A 59
Düsseldorf-Leverkusen, Abfahrt Garath, Hauptdurchgangsstrasse Richtung TÜV, hinter dem Heizwerk 1. Strasse rechts.

Mit der Bahn

S-Bahn S6 (Essen Hbf – Düsseldorf Hbf – Köln Hbf) bis Haltestelle Düsseldorf-Garath

Fußweg vom S-Bahnhof zur Freizeitstätte Garath: nach der Treppe rechts, nächste links, sofort schräg rechts, Eckhaus Freizeitstätte Garath.

Tagungskosten

Die Tagungskosten betragen einschließlich eines Imbisses 12 EURO, die in bar vor Ort zu entrichten sind.

Die Teilnahmebetätigung wird in Verbindung mit der Zahlungsbestätigung vor Ort ausgestellt.

Veranstalter

Die Nordrheinische Arbeitsgemeinschaft für Suchtfragen ist ein Zusammenschluss der im Gebiet Nordrhein arbeitenden Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, die in der Suchtkrankenhilfe tätig sind.

Fachtagung Düsseldorf-Garath

07. November 2015

Was treibt uns an?

Motivationsförderung in der Suchtselbsthilfe

Was treibt uns an?

Motivationsförderung und Umgang mit Widersprüchen in der Suchtselbsthilfe

Motivation gehört zu den Zauberwörtern der Suchtselbsthilfe. Wir wissen, wie hilfreich die Eigenmotivation in der Abhängigkeit für eine Verhaltensänderung und damit für den Gesundungsprozess ist. Ebenso haben wir erlebt, dass unreflektierte Fremdmotivation genau das Gegenteil des Erwünschten bewirken kann. Beratungsmethoden wie Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing), Gewaltfreie Kommunikation (GfK), Szenisches (Rollen-)Spiel und Psychodrama sowie entspannende Anti-Stress-Methoden helfen uns dabei, die Anforderungen in der Selbsthilfe kraftvoll und gelassen zu bewältigen. Verschiedene Konzepte und Maßnahmen zur Problem- und Konfliktlösung werden in unterschiedlichen Workshops für die Arbeit in der Selbsthilfegruppe aufbereitet und in ihren vielfältigen Anwendungsbereichen vorgestellt.

Die Abläufe in den Selbsthilfeverbänden und die Qualität der Gruppenarbeit werden stark durch die Motivation der Mitglieder geprägt, meist übernehmen aktiv handelnde Menschen diese Verantwortung aus einem unbewussten Selbstverständnis. Viele individuellen Ressourcen und Potenziale bleiben hierbei leider verborgen bzw. erlahmen, wenn sie nicht erneuert werden. Sie zu aktivieren und zu fördern, ohne die Grenzen der Freiwilligkeit und der Selbstachtsamkeit zu verletzen, ist ein weiteres Anliegen der diesjährigen Veranstaltung. Die Fachtagung Garath 2015 bietet zu diesem Themenkomplex wieder eine vielfältige Mischung aus Impulsen und Methoden in den Workshops und natürlich will sie die Teilnehmenden motivieren, deren Erkenntnisse in die Gruppen vor Ort zu transportieren und dort den einen oder anderen Impuls in die gewohnte Gruppenarbeit zu integrieren.

Referenten / Referentinnen:



Matthias Tholen
Systemischer Berater und Coach,
Praxis „Tholen-Beratung“,
Psychotherapie und Supervision,
Heidelberg



Markus Theis
Dipl. Soz.päd., Suchttherapeut
SKM Köln, Fachstelle Jugend
und Sucht,
MOVE-Trainer, MDFT-Therapeut



Chris Schuh
Ergotherapeut in der Forensischen
Psychiatrie, MI-Coach &
Supervisor,
Trainer für „Gewaltfreie Kommunikation“
und „Motivierende Gesprächsführung“;
Andernach-Weißenturm

Kirsten Kuhlmann
Dipl. Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin
Fachklinik St. Camillus Duisburg.



Ute Holsinger
Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin,
Praxis AmBeWo für Betreutes
Wohnen Köln,
Praxis für Psychotherapie und
Psychodrama „Soul kitchen“
Siegburg



Almut Niemann
Psychologische Beraterin, Heilpraktische
Psychotherapeutin,
„Einfach Glücklich“ – Training
und Beratung Oberhausen
Lösungsorientierte Gesprächs-
therapie und Psychoenergetische
Techniken



Gosia Kubinski
Dipl. Soz.päd., Suchthilfe Caritasverband
Berg. Gladbach /
Zertifizierte Yoga-Trainerin (aya)

Mitglieder der Vorbereitungsgruppe / Organisatorische Begleiter/innen (BL)

- WS 1:** Reinhard Metz, Kreuzbund Düsseldorf
WS 2: Ralf Hinz, Blaues Kreuz, Blaues Kreuz in
Deutschland e.V., Landesverband Rheinland
WS 3 a: Georg Seegers, Diözesan-Caritasverband Köln

- WS 3 b:** Frank Happel, Freundeskreise Moers-Schwafheim/Krefeld e. V.
WS 4: Karin Oerschkes, Kreuzbund DV Essen
AK Frauen und Sucht im FAS-NRW
WS 5: Gabi Schuffenhauer-Hempel, Freundeskreise
Moers-Schwafheim/Krefeld e. V.
WS 6: Hans Ulrich Funk, Blaues Kreuz in der
Ev. Kirche (BKE)
WS 7: Ignatz von Spee, Guttempler Langenfeld

Workshops

Workshop 1:
Möglichkeiten & Grenzen motivierender Gesprächsführung (MOVE) Motivationen und Ziele im Veränderungsprozess“
Markus Theis / BL: Reinhard Metz

Workshop 2:
Das Geheimnis unserer Gefühle & Bedürfnisse – Selbstmotivation mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshal Rosenberg
Chris Schuh / BL: Ralf Hinz

Workshop 3 a: (nur vormittags) Überlebensstrategien
Wie widersprüchliche Motivation entsteht und welche Antworten in der Sucht(selbst-)hilfe möglich sind
Matthias Tholen / BL: Georg Seegers

Workshop 3 b: (nur nachmittags) Männerforum
Väterliche Bindungsmuster und die Auswirkungen auf uns heute.
Matthias Tholen / BL: Frank Happel

Workshop 4: Frauenforum
Motivation zur Selbstbestimmung
Kirsten Kuhlmann / BL: Karin Oerschkes